

€ 6.000,-

## Sport hilft Sorgenkindern

PCA-Aktion ein voller Erfolg

Am 14.10.2010 übergaben die Organisatoren der PCA-Aktion den Jahreserlös von € 6.000,- zugunsten der »Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW« an Vertreter des BwSW in Bonn.

Das Presidential Champion Award (PCA) ist ein Abzeichen für kontinuierliche und nachhaltige sportliche und nachhaltige sportliche Aktivität, über das 1956 der damalige amerikanische Präsident Dwight D. Eisenhower die Schirmherrschaft übernommen hat und auch von ihm verliehen wurde. Die jeweiligen Amtsnachfolger setzten als Schirmherren die Tradition und Verleihung des PCA fort.

Sinn des PCA ist es, ein für jedermann erfüllbares Sportabzeichen zu schaffen. Im Fokus steht ausdrücklich die kontinuierliche und nachhaltige Erbringung sportlicher Aktivität, weniger die in Höhe, Schnelle oder Weite messbare Leistung unter

Wettkampfbedingungen. Unter den fast 100 angebotenen Aktivitäten ist vom Laufen und Fahrradfahren über Squash und Spinning bis hin zu Wasserski fahren und Tai Chi für jeden etwas dabei.

Major i.G. Jan Krahmann, der die Aktion im September 2008 zugunsten der »Aktion Sorgenkinder« ins Leben gerufen hatte, konnte dem Stv. Bundesvorsitzenden, Harald Grebenstein, und dem Stv. Bundesgeschäftsführer, Norbert Bahl, in Bonn dann auch nur Superlative vermelden. Nach ursprünglich 350 Teilnehmern bis September 2009 und einem entsprechenden Spendenerlös von € 4.000,-, haben zwischenzeitlich 1000 Soldaten, Zivilbeschäftigte, Reservisten und Polizisten das amerikanische Sportabzeichen abgelegt. »Schreiben von Kameraden ist zu entnehmen, dass sie neben der Freude am Sport teils auch bis zu 25 kg durch das PCA abgenommen ha-



ben«, fügte er hinzu. Der neue Jahreserlös in Höhe von € 6.000,- soll nach dem Willen von Major i.G. Krahmann vom Joint Force Command HQ der NATO in Neapel und seinem Unterstützer beim Luftwaffenführungskommando Köln, Hauptmann Mike Knoch, insbesondere Kameraden zugute kommen, die im Rahmen von Auslandseinsätzen der Bundeswehr zu Schaden gekommen sind. Die Vertreter des BwSW erläuterten

bei dieser Gelegenheit die Aktivitäten der Aktion Sorgenkinder und dankten den beiden im Namen der »Sorgenkinder« für ihr soziales Engagement recht herzlich. Man kann nur hoffen, dass die Aktion weiterhin viele Freunde und Teilnehmer findet.

Nähere Infos zum PCA findet man im Intranet unter [www.wiki.svc](http://www.wiki.svc) und im Internet: [www.sportabzeichen.org](http://www.sportabzeichen.org)

N. B. ■



»Laut – oder aus!« Unter diesem Motto verschafften sich im 2. Teil die 56th District Pipe Band Koblenz unter der Leitung von Pipe Major Alexi Guretzke Gehör. Die zuhörenden und zuschauenden Gäste waren begeistert von diesem Auftritt, der ja auch einen gewissen Showeffekt hatte. Mit seiner sympathischen, humorvollen Art stellte der Pipe Major die Stücke nicht nur gekonnt vor sondern sorgte auch für manchen Lacher. Besonders stolz ist die Band auf einen der bundesweit besten Bagpipers, der an diesem Abend mit einem Solo sein Können vortrug. »Amazing Grace«, ein Stück, das für Bagpipes and Drums nahezu ein Muss ist, wurde

dann gemeinsam mit der Sängerin Nicole Jost vorgetragen und erntete tosenden Applaus. Die Zugabe, »Highland Cathedral«, ebenfalls ein ersehnter Klassiker, in Zusammenarbeit mit Combo, Nicole Jost und der Pipe-Band, riss die Leute von den Stühlen. Und mit dem Klängen von Dudelsack, Hochland-Trommeln und Combo des HMK 300 endete ein besonderer musikalischer Abend. An dieser Stelle nochmals allen Akteuren, besonders den Musikern, der Sängerin Nicole Jost und allen

Helfern und Spendern herzlichen Dank für ihr Engagement!

Ach ja, der Reinerlös des Konzerts kann sich ebenfalls sehen lassen: Der »Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW« konnten nach der Endabrechnung € 3.500,- übergeben werden. Die symbolische Scheckübergabe fand anlässlich der Bundesversammlung in Bad Honnef sowie im Dienstzimmer des Befehlshabers SanFüKdo in Koblenz statt.

St. L. ■

